

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	07.06.2021
Jugendhilfeausschuss	15.06.2021

### **"Tag der Jugend im Rathaus" Umsetzung unter Pandemiebedingungen - Ergebnis 2020**

Der "Tag der Jugend im Rathaus" ist ein Format der politischen Bildung und der Partizipation für Schulklassen weiterführender Schulen im Rahmen des Konzepts „Rathausschule“.

Schüler\*innen erhalten hier die Möglichkeit, an Originalschauplätzen in die Rollen von Politiker\*innen zu schlüpfen und so zu erleben, wo, wie, für wen und mit wem kommunale Politik gemacht wird.

Am 04.12.2020 sollte diese Veranstaltung im Rathaus zum 19. Mal durchgeführt werden.

Von September – Dezember 2020 besuchten Ratsmitglieder gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Kooperativen Kinder- und Jugendbüros die teilnehmenden drei Schulklassen wöchentlich zur Vorbereitung zunächst im Präsenzunterricht, später in Videokonferenzen.

Aufgrund der Corona-Schutzregelungen musste der "Tag der Jugend im Rathaus" dann zunächst auf das Frühjahr 2021 verschoben werden. Im Februar 2021 stellte sich heraus, dass eine Präsenzveranstaltung im Laufe des Schuljahres 2020/2021 nicht mehr durchführbar ist.

Um die bis dahin seit September 2020 im Präsenzunterricht sowie in Videokonferenzen erarbeiteten Fraktionsanträge der drei Schulklassen sowie das Engagement der Schüler\*innen für die Sache zu würdigen, entstand die Idee, die Themen in anderer Weise weiter zu verfolgen.

Die Anträge sollten, ergänzt durch Videobotschaften, über Social-Media-Kanäle allen Kölner Jugendlichen interaktiv zur Beteiligung zugänglich gemacht werden.

Die Klasse 10 der Trude-Herr-Gesamtschule Mülheim entschied sich, auf eine Videobotschaft zu verzichten und sich nach Fertigstellung ihres Fraktionsantrags, voll auf die Bewältigung ihres Schulabschlusses zu konzentrieren.

Am Georg-Büchner-Gymnasium Weiden und am Erich-Gutenberg-Berufskolleg Buchheim nahmen engagierte Schüler\*innen die besondere Herausforderung an, diese Idee, unter den wechselnden Bedingungen des Distanz- bzw. Wechselunterrichts sowie den Kontakt- und Aufenthaltsbeschränkungen in der Öffentlichkeit, umzusetzen.

Von der Entwicklung der Drehbücher bis zur Fertigstellung der Filme produzierten die beiden Videogruppen überwiegend in ihrer Freizeit und mit fachlicher Unterstützung des jfc-Medienzentrums und des Kooperativen Kinder- und Jugendbüros von Februar bis Anfang Mai 2021 je ein Video zur Darstellung ihres Anliegens.

Folgende Fraktionsanträge und Videobeiträge wurden und werden im Mai/Juni 2021 über den Insta-

gram-Kanal des Kooperativen Kinder- und Jugendbüros (<https://www.instagram.com/jugendbuerokoeln/>) und die Website des jfc-Medienzentrums (<https://www.jfc.info/tag-der-jugend-im-rathaus/>) anderen Kölner Jugendlichen zur Beteiligung vorge stellt:

1. Antrag der Georg-Büchner-Fraktion Weiden (10. Klasse Georg-Büchner-Gymnasium Weiden):
  - „Wie komme ich wann wohin? Verbesserung der Verkehrsanbindung der Kölner Außenbezirke durch Bus + Bahn und verbesserte Radwege am Beispiel von Köln-Widdersdorf“
  - Video: „Widdersdorf – So nah und doch so fern!“
2. Antrag der Team-EGB-Fraktion Buchheim (12. Klasse Erich-Gutenberg-Berufskolleg Buchheim):
  - „Sicherheit im öffentlichen Raum? Angsträume beseitigen durch den Einsatz von Personal, Kamera- und Beleuchtungstechnik!“
  - Video: „Sind wir sicher in Köln?“
3. Antrag der Trude-Herr-Fraktion Mülheim (10.Klasse Trude-Herr-Gesamtschule Mülheim):
  - „Systematische Verbesserung der Schulverpflegung an Kölner Schulen durch Beteiligung, Mitsprache und Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern“

Vorläufiges Ergebnis der Auswertung des Feedbacks auf das Beteiligungsangebot (Stand 26.05.2021):

- Die Zugriffszahlen auf den Instagram-Kanal des Jugendbüros zeigen, dass weit mehr Menschen Kenntnis von den Anliegen der Schüler\*innen genommen haben als in den Vorjahren.
- Die filmische Darstellung der Anträge ermöglicht vielen Nutzer\*innen einen neuen Zugang zu den kommunalpolitischen Themen aus Jugendsicht.
- Die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten (Voting, Kommentare, eigene Vorschläge) wurden angenommen.
- Die Formate „Rathausschule“ und „Tag der Jugend im Rathaus“ haben ihren Bekanntheitsgrad erhöht.
- Das Kooperative Kinder- und Jugendbüro hat seinen Bekanntheitsgrad und seine Reichweite im Projektzeitraum erheblich gesteigert (Abonnentenzahl Instagram-Kanal).

Ausblick:

Es gibt den politischen Willen bzw. den Standard, Beschlüsse, die von den Jugendlichen am „Tag der Jugend“ im Rathaus getroffen wurden, in den Rat der Stadt Köln bzw. die zuständigen Ausschüsse einzubringen.

Da aufgrund der diesjährigen Bedingungen keine Debatte mit Abstimmungsverfahren im Rat stattfinden konnte, liegen keine politisch legitimierten Beschlüsse zu den Anträgen der Schulklassen vor. In Abstimmung mit den beteiligten Ratsmitgliedern soll zeitnah ein Verfahren gefunden werden, die Anregungen der Schulklassen dennoch thematisch in die Kölner Stadtpolitik einzubringen.

Zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Tags der Jugend im Rathaus und zur Frage der stan-

standardmäßigen Einbindung von Social-Media-Kanälen als Beteiligungsformat ist eine zeitnahe Evaluation mit allen Beteiligten aus Verwaltung und Politik geplant.

**Gez. Voigtsberger**